

Winterreise

Accordion & Voice

Franz Schubert

The first system of the musical score for 'Winterreise' by Franz Schubert, arranged for Accordion and Voice. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The piano part features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand. The vocal line is a single note, a half rest, and then a series of eighth and sixteenth notes.

7

The second system of the musical score, starting at measure 7. It includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Fremd bin ich ein-ge - zo - gen, fremd zieh ich wie-der aus. Der". The piano part continues with chords and a melodic line. The lyrics continue: "Ich kann zu meiner Rei - sen nicht wä - len mit der Zeit, muß".

Fremd bin ich ein-ge - zo - gen, fremd zieh ich wie-der aus. Der
Ich kann zu meiner Rei - sen nicht wä - len mit der Zeit, muß

12

The third system of the musical score, starting at measure 12. It includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Mai war mir ge - wo - gen mit manchem Blu-men strauß. Das Mädchen sprach von". The piano part continues with chords and a melodic line. The lyrics continue: "selbst den Weg mir wei - sen in die - ser Dunkel - heit. Es zieht ein Mon - den -".

Mai war mir ge - wo - gen mit manchem Blu-men strauß. Das Mädchen sprach von
selbst den Weg mir wei - sen in die - ser Dunkel - heit. Es zieht ein Mon - den -

17

The fourth system of the musical score, starting at measure 17. It includes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Lie - be, die Mut-ter gar von Eh, das Mädchen sprach von Lie - be, die". The piano part continues with chords and a melodic line. The lyrics continue: "schat - ten als mein Ge-fähr-te mit, es zieht ein Mon - den - schat - ten als".

Lie - be, die Mut-ter gar von Eh, das Mädchen sprach von Lie - be, die
schat - ten als mein Ge-fähr-te mit, es zieht ein Mon - den - schat - ten als

2
22

Mut-ter gar von Eh
mein Ge-fähr-te mit,

nun ist die Welt so trü-be, der
und auf den weißen Mat-ten such

28

Weg ge hüllt in Schnee, nun ist die Welt so trü-be, der Weg ge hüllt in Schnee.
ich des Wil-des Tritt, und auf den weißen Mat-ten such ich des Wil-des Tritt.

34

Was soll ich länger

41

wei-len, daß man mich trieb hin-aus? Laß ir-re Hunde heu-len vor ih-res Her-ren-

47

Haus! Die Lie-be liebt das Wandern Gott hat sie so ge-macht von ei-nem zu den

53

an-dern Gott hat sie so gemacht

61